



# "WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein  
[www.radsport-sh.de](http://www.radsport-sh.de)

Ausgabe 38

Präsident Wilfried Weitz, Flerrentwiete 61, 22559 Hamburg, Tel.: 040 / 822 44 080, e-mail [wilfried.weitz@radsport-sh.de](mailto:wilfried.weitz@radsport-sh.de)

April 2021

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des Radsportverbandes Schleswig-Holstein,

ein Jahr ist vergangen, auf das wir lange zurückblicken werden. Diese Veränderungen besser gesagt Einschränkungen hat niemand in den kühnsten Träumen erwartet. Ein Großteil des gesellschaftlichen und sportlichen Lebens ist über weite Zeiträume zum Erliegen gekommen. Wenn wir alle Optimisten sind, hoffen wir, dass es irgendwann in diesem Jahr wieder normaler oder besser (?) wird. Auf jeden Fall werden nicht gemütlich zusammensitzen, um unsere Jahreshauptversammlung zu begehen.

Dabei setzen wir auf den Zusammenarbeit der Vereine in Schleswig-Holstein, denn ohne die Vereine ist der Sport in der Gesellschaft als Ehrenamt nicht zukunftsfähig. Der Sport hat eine wichtige Funktion in diesen Zeiten zu übernehmen.

Ich freue mich auf Euer zahlreiches Erscheinen bei unserer Videokonferenz!

*W. Weitz*

# Jahreshauptversammlung 2021

**EINLADUNG** zur Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

**am 24. April 2021 um 14.00 Uhr per ZOOM Videokonferenz**

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2020
4. Ehrungen
5. Entgegennahme der Jahresberichte
  - 5.1 Präsident
  - 5.2 Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen
  - 5.3 Kassenprüfer (Entlastung Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen)
  - 5.4 Vizepräsident Kommunikation
  - 5.5 Vizepräsident Leitungssport
  - 5.6 Vizepräsident Breitensport
  - 5.7 Vizepräsident Nachwuchs
  - 5.8 Koordinator Straße
  - 5.9 Koordinator Radtourenfahren
  - 5.10 Koordinator für Radwandern
  - 5.11 Jugendvertreter
  - 5.12 Anti-Doping-Beauftragter
  - 5.13 Sportausschuss
  - 5.14 Schiedsgericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen und Bestätigungen
  - 7.1 Wahlen für 2 Jahre
    - 7.1.1 Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen
    - 7.1.2 Vizepräsident Breitensport
    - 7.1.3 Vizepräsident Nachwuchs
  - 7.2 Bestätigungen für 2 Jahre
    - 7.2.1 Koordinator RTF/CTF
    - 7.2.2 Koordinator Radwandern
    - 7.2.3 Koordinator Gesundheitssport
  - 7.3 Bestätigungen für 1 Jahr
    - 7.3.1 Koordinator Offroad
    - 7.3.2 Koordinator Jedermann
    - 7.3.3 Koordinator Verkehr
    - 7.3.4 Jugendvertreter/in
  - 7.4 Weitere Wahlen
    - 7.4.1 1 Kassenprüfer für zwei Jahre
    - 7.4.2 1 Mitglied Schiedsgericht für 5 Jahre
8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2021
9. Anträge

Anträge müssen schriftlich und mit Begründung bis zum 13.01.2021 bei der Geschäftsstelle eingegangen sein
10. Mitteilungen

Wilfried Weitz, Präsident

# DER TAG DER MEISTER

JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Die traditionelle Veranstaltung muss in diesem Jahr leider ausfallen, da es keine Meisterschaften gab.

Die Jahresbesten im Breitensport und Junior Cup Nord werden getrennt geehrt werden.

## Stimmberechtigte 2021

Verein	Vereinsname	Delegierten-Stimmen
01	RG Kiel	9
03	Kieler RV	17
04	RG Eckernförde	4
08	Rendsburger BC	13
10	Radsport Team Lübeck	9
14	TS Riemann Eutin	0
15	ABC Wesseln	4
16	SG Athletico Büdelsdorf	5
18	RV Schleswig	11
20	VfL Börnsen	2
22	RV Trave Bad Oldesloe	9
25	Audax Club Schleswig-Holstein	4
26	RSV Husum	9
27	TSV Schwarzenbek	2
28	Post SV Heide	5
29	RG Wedel	12
30	RSC Kattenberg	14
31	USC Kiel	1
35	TSV Neustadt	3
38	Uetersener SG	4
41	RSG Mittelpunkt Nortorf	6
42	Barmstedter MTV	7
44	TriAs Flensburg	1
47	TSV Ostseebad Grömitz	1
52	Borener SV	2
53	RSC Probstei	3
56	Sport-Club Itzehoe	1
59	Rad-Sport-Team Malente	2
60	Polizei-Sportverein Eutin	1
63	Radsport Team Neumünster	3
64	Torpedo Neumünster	3
65	MTV Heide	1
67	LTV Kiel-Ost	5
68	SV Süfeld	2
69	Nordic Cycling Club	2
70	Escheburger SV	1
71	Turnerschaft Klinkrade	2
72	Radclub Kiel 2015 e.V.	3
73	North-Short e.V.	13
74	Racing Team Herzogtum Lauenburg (e.V.)	1
75	RG Schlei	4
76	RSF Pinneberg	5
77	TSV Büsum	1
78	TuS Hasloh	2
99	Gesamt (ohne Einzelmitglieder)	209
	Vorstand	9
	Gesamtanzahl Delegierte	218

# Jahreshauptversammlung 2020

## Protokoll der JHV des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

am 15. Februar 2020 um 14.00 Uhr in Kiel, Winterbeker Weg 49, Haus des Sports

Tagungsort: Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
 Beginn: 14:06 Uhr  
 Ende: 16:50 Uhr  
 Teilnehmer: 45 (39 Mitglieder aus 27 von 43 stimmberechtigten Vereinen, 6 Vorstandsmitglieder)

1. Begrüßung  
 Präsident Wilfried Weitz eröffnete um 14:06 Uhr die Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes Schleswig-Holstein.  
 Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und die Tagesordnung rechtzeitig an die Vereine verschickt wurde, so dass die Versammlung beschlussfähig ist.
2. Feststellung der Stimmberechtigten  
 Von 222 möglichen Stimmen waren 181 Stimmen aus 27 der 43 stimmberechtigten Vereine und dem Vorstand vertreten. Die Stimmenverteilung war wie folgt:

RG Kiel	10
Kieler RV	16
RG Eckernförde	4
Rendsburger BC	15
Radsport Team Lübeck	9
ABC Wesseln	4
SG Athletico Büdelsdorf	5
RV Schleswig	12
RV Trave Bad Oldesloe	9
Audax Club Schl.-Holstein	4
RSV Husum	10
TSV Schwarzenbek	2
Post SV Heide	4
RG Wedel	13
RSC Kattenberg	16
USC Kiel	1
TSV Neustadt	3
Uetersener SG	4
RSG Mittelpunkt Nortorf	8
Barmstedter MTV	6
Rad-Sport-Team Malente	2
Radsport Team Neumünster	4
Torpedo Neumünster	3
LTV Kiel-Ost	5
SV Sülfeld	2
Racing Team Herzogtum Lauenburg (e.V.)	1
RG Schlei	3
Vorstand	6
Gesamtstimmen zur Jahreshauptversammlung	181

3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2019  
 Das in **WINDKANTE** Nr. 37 abgedruckte Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 wurde ohne weitere Einwände einstimmig (Ja/Nein/Enthaltungen = 181/0/0) genehmigt.
4. Ehrungen  
 Präsident Wilfried Weitz bittet zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder, namentlich nennt er Rolf Assmann, Bernhard Breitscheidel, Michael Behrends, Günter Hildebrandt, Burkhard Sielaff, Ullrich Langbehn und Frank Kurbel.  
 Für 70 Jahre Mitgliedschaft im BDR wird Gustav Körner (RG Kiel) geehrt.  
 Wilfried Weitz berichtet vom am Vormittag des gleichen Tages stattgefundenen Tag der Meister.  
  
 Zur Radsportlerin des Jahres 2019 wurde Cordula Neudörffer (RSC Kattenberg) ernannt.

Nachfolgende Vereine und Sportler wurden für ihre sportlichen Erfolge geehrt:

Jubt, Matthias	Athletico Büdelsdorf	
Keiler, Jochen	Athletico Büdelsdorf	
Bartsch, Manfred	Athletico Büdelsdorf	
Jubt, Finnjas	Athletico Büdelsdorf	
Schreber, Finja	Athletico Büdelsdorf	
Wichmann, Hanna	Athletico Büdelsdorf	
Wichmann, Lena	Athletico Büdelsdorf	
Stobbe, Hannes	Athletico Büdelsdorf	
Schreber, Janne	Athletico Büdelsdorf	
Hoffmann, Sebastian	Kieler RV	
Behn, Jorid	Kieler RV	
Osterloh, Pia	Kieler RV	
Hoops, Grgor	Kieler RV	
Delfs, Tjorden	Kieler RV	
Peper, Arvid	Kieler RV	
Rupprecht, Jim	Kieler RV	
Hesse, Jonne	Kieler RV	
Kovacevic, Samir	Nordic Cycling Club Norderstedt	
Hintz, Bernd	Nordic Cycling Club Norderstedt	
Hansen, Jonas	PSV Eutin	
Voß, Sebastian	RG Wedel	
Rieckmann, Tim	RG Wedel	
Neudörffer, Cordula	RSC Kattenberg	
Lück, Matthias	RSC Kattenberg	
Ritscher, Bjarne	RSG Mittelpunkt Nortorf	
Schuldt, Christian	RST Lübeck	
Jansen, Marc	RST Lübeck	
Holst, Uwe	RST Lübeck	
Matthusen, Lennart	RST Lübeck	
Broda, László Bjarne	RST Malente	
Scheffing, Kai	RT Herzogtum Lauenburg	
Bachmann, Lars	RT Herzogtum Lauenburg	
Koech, Silas	RT Herzogtum Lauenburg	
Lippitsch, Jonas	RT Herzogtum Lauenburg	
Berndt, Arnd	RT Neumünster	
Liedtke, Thies	RT Neumünster	
Lennemann, Anton	RT Neumünster	
Johannsen, Till	RV Schleswig	
Knabe, Jonas	RV Trave Bad Oldesloe	
Wasmundt, Stefanie	SC Itzehoe	
Schweitzer, Karin	TSV Schwarzenbek	
Iwanowitsch, Gerhard	RG Kiel	
Knobbe, Bärbel	Audax Club Schleswig-Holstein	
Hirschmann, Robert-Mario	Rendsburger BC	
Grandis, Lina	RG Schlei	
	Rendsburger BC	Vereinssieger RTF
	RSV Husum	Vereinssieger Radwandern

5. Entgegennahme der Jahresberichte
  - 5.1 Präsident
 

Der Jahresbericht des Präsidenten Wilfried Weitz lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. **37** vom Februar 2020 veröffentlicht und wurde mündlich vorgetragen. Ergänzend zum schriftlichen Bericht weist Wilfried Weitz darauf hin, dass der Verband im kommenden Jahr einen neuen Vizepräsidenten Wirtschaft und Finanzen und er selbst in zwei Jahren nicht mehr als Präsident zur Verfügung stehen wird. Er fordert die Vereine auf sich Gedanken über mögliche Kandidaten zu machen.
  - 5.2 Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen
 

Der vom Schatzmeister verteilte Kassenbericht weist, wie geplant, zum Jahresabschluss 2019 einen Fehlbetrag aus.
  - 5.3 Kassenprüfer (Entlastung Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen)
 

Am 25.01.2020 erfolgte die Kassenprüfung durch die gewählten Kassenprüfer Birgitt Glodeck-Dose und Robert-Mario Hirschmann in Bönebüttel. Birgitt Glodeck-Dose berichtete der Versammlung: „Die Haushaltsabrechnung mit dem Etat wurde anhand vorgelegter Unterlagen, Bankauszügen & Verbuchung stichprobenartig geprüft. Die geprüften Buchungen waren einwandfrei/vollständig in Kontrollblättern nachgewiesen und stimmten mit den Bankbelegen überein. Alle Prüfungen gaben keinen Anlass zu irgendeiner Beanstandung. Wir danken Lars Badia ganz herzlich für die kompetente und hervorragende Arbeit. Wir schlagen der Versammlung vor, dem Schatzmeister Entlastung zu erteilen.“ Die Versammlung erteilte diese Entlastung ohne Gegenstimme (J/N/E = 181/0/0).
  - 5.4 Vizepräsident Kommunikation
 

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten Kommunikation erfolgte mündlich. Uwe Rohde berichtete über seine Aktivitäten im letzten Jahr. Er war bei zahllosen Veranstaltungen anwesend, konnte hin und wieder Interessierten aus unserem Verband Einblicke hinter die Kulissen ermöglichen. Uwe Rohde weist darauf hin, dass in Deutschland in diesem Jahr drei Rad-Weltmeisterschaften (Bahnradsport in Berlin, MTB in Halle und Hallenradsport in Stuttgart) stattfinden werden.
  - 5.5 Vizepräsident Leitungssport
 

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten Leistungssport lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. **37** vom Februar 2020 veröffentlicht.
  - 5.6 Vizepräsident Breitensport
 

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten Breitensport lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. **37** vom Februar 2020 veröffentlicht.
  - 5.7 Vizepräsident Nachwuchs
 

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten Nachwuchs lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. **37 vom Februar 2020** veröffentlicht.
  - 5.8 Koordinator Straße
 

Der Jahresbericht des Koordinators Straße lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. **37 vom Februar 2020** veröffentlicht.
  - 5.9 Koordinator Radtourenfahren
 

Der Jahresbericht des Koordinators Radtourenfahren lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. **37 vom Februar 2020** veröffentlicht.
  - 5.10 Koordinator Radwandern
 

Der Jahresbericht des Koordinators Radwandern lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. **37 vom Februar 2020** veröffentlicht.
  - 5.11 Jugendvertreter
 

Der Jugendvertreter Lennart Matthusen hatte seinen Jahresbericht im Rahmen der Jugend-Hauptversammlung am 09.02.2020 in Neumünster gehalten.
  - 5.12 Anti-Doping-Beauftragter
 

Der Anti-Doping-Beauftragte hat, wie er im Vorjahr ausgeführt hatte, seine Aktivitäten für den Verband mangels Nachfrage reduziert.
  - 5.13 Sportausschuss
 

Der Sportausschuss hat nicht getagt.
  - 5.14 Schiedsgericht
 

Das Schiedsgericht hat nicht getagt.
  6. Entlastung des Vorstandes
 

Willi Schmidt dankte dem Vorstand für die erbrachte Arbeit und beantragte die Entlastung des Vorstands. Die Versammlung erteilte diese Entlastung ohne Gegenstimme (J/N/E = 181/0/0).
  7. Wahlen und Bestätigungen
    - 7.1 Wahlen für 2 Jahre
      - 7.1.1 Präsident
 

Für den Tagesordnungspunkt 7.1.1 übernahm Lars Badia die Leitung der Versammlung. Einzig vorgeschlagener Kandidat war Wilfried Weitz (RG Wedel). Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 179/0/0). Wilfried Weitz nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Präsident. Wilfried Weitz übernimmt wieder die Leitung der Versammlung.
      - 7.1.2 Vizepräsident Leistungssport

Einzig vorgeschlagener Kandidat ist Stephan Sturm (RSC Kattenberg). Stephan Sturm ist nicht persönlich anwesend, hat aber erklärt, dass er sich zur Wahl stellen und auch die Wahl annehmen würde. Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 180/0/0). Stephan Sturm ist damit für die nächsten zwei Jahre Vizepräsident Leistungssport.

#### 7.1.3 Vizepräsident Kommunikation

Einzig vorgeschlagener Kandidat war Uwe Rohde (RSG Mittelpunkt Nortorf). Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 180/0/0). Uwe Rohde nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Vizepräsident Kommunikation.

#### 7.2 Bestätigungen für 2 Jahre

##### 7.2.1 Koordinator Straße

Zum Koordinator Straße wurde Barry Lessentin (RV Trave) berufen. Die Versammlung bestätigte einstimmig (181/0/0).

##### 7.2.2 Koordinator Offroad

Der Posten ist im Prinzip vakant, Barry Lessentin und Stephan Sturm teilen sich die Aufgaben. Die Versammlung bestätigt Barry Lessentin und Stephan Sturm einstimmig (181/0/0).

##### 7.2.3 Koordinator Jedermann

Es gibt keinen Kandidaten, der Posten bleibt vakant.

#### 7.3 Bestätigungen für 1 Jahr

##### 7.3.1 Jugendvertreter/in

Von der Jugendhauptversammlung wurde am 09.02.2020 in Neumünster Anton Lennemann (RT Neumünster) gewählt. Die Versammlung bestätigte einstimmig (181/0/0).

##### 7.3.2 Koordinator Gesundheitssport

Es gibt keinen Kandidaten, der Posten bleibt vakant.

#### 7.4 Weitere Wahlen

##### 7.4.1 1 Kassenprüfer für zwei Jahre

Robert-Mario Hirschmann bleibt noch ein weiteres Jahr Kassenprüfer. Als Nachfolger von Birgitt Glodeck-Dose (RV Schlei) hat sich Manfred Bartsch (SG Athletico Büdelsdorf) angeboten. Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 181/0/0). Manfred Bartsch nahm die Wahl und ist damit für die nächsten zwei Jahre Kassenprüfer.

##### 7.4.2 Sportausschuss (5 Mitglieder) für 2 Jahre

Sportausschuss-Mitglieder waren in den letzten zwei Jahren Ulrich Buchen (RST Malente), Marcus Matthusen (RST Lübeck), Rolf Titel (Audax Club Schleswig-Holstein), Stephan Sturm (RSC Kattenberg) und Gregor Hoops (Kieler RV).

Als Mitglieder des Sportausschusses wurden Ulrich Buchen (RST Malente), Marcus Matthusen (RST Lübeck), Rolf Titel (Audax Club Schleswig-Holstein), Stephan Sturm (RSC Kattenberg) und Gregor Hoops (Kieler RV) vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 181/0/0). Die fünf vorgeschlagenen nahmen die Wahl an und bilden damit für die nächsten zwei Jahre den Sportausschuss.

##### 7.4.3 1 Mitglied Schiedsgericht für 5 Jahre

Holger Groth scheidet aus. Alexander Ziems (USC Kiel) bietet sich als Kandidat an. Die Wahl erfolgt einstimmig (J/N/E = 181/0/0). Alexander Ziems nahm die Wahl an und ist für 5 Jahre Mitglied des Schiedsgerichtes.

#### 8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2020

Der Haushaltsvoranschlag 2020 war den Vereinen zusammen mit der Haushaltsabrechnung zugestellt worden. Zum veröffentlichten Anschlag ist noch ein Posten hinzugekommen: Zusammen mit dem RST Lübeck wird ein FSJler ab Sommer beschäftigt, was zusätzliche Kosten in Höhe von 1.500 Euro verursachen wird. Die Versammlung stimmte nach Diskussion dem Haushaltsplan einstimmig (J/N/E = 181/0/0) zu.

#### 9. Anträge

Zur Abstimmung bei der Jahreshauptversammlung haben uns zwei Anträge erreicht:

1. Das Präsidium RSV SH beantragt eine Veranstalterförderung für im BDR ausgeschriebene Veranstaltungen für das Jahr 2020 im folgenden Umfang:

Brevet/CTF/RTF	€	50
Verbandsfahrt RW	€	150
Rundstreckenrennen Straße	€	250
Straßenrennen ohne BDR-Kommissär	€	500
Straßenrennen mit BDR-Kommissär	€	1.000
(Etappenfahrt, DRA, Cross) ohne Förderung		

Nach Diskussion wird ein Änderungs-Antrag gestellt, Rundstreckenrennen und Crossrennen mit jeweils € 200 zu fördern, im übrigen die Vorschläge aus dem Antrag des Präsidiums zu übernehmen.

Dieser Änderungsantrag wird mit 136 Ja-Stimmen gegen 45 Nein-Stimmen angenommen.

Damit gilt 2020 diese Förderung:

Brevet/CTF/RTF	€	50
Verbandsfahrt RW	€	150
Rundstreckenrennen Straße und Cross	€	200
Straßenrennen ohne BDR-Kommissär	€	500
Straßenrennen mit BDR-Kommissär	€	1.000
(Etappenfahrt, DRA) ohne Förderung		



2. Antrag Vize-Präsident Leistungssport und Koordinator Straßenradspport  
Zur Sicherung der regionalen Radrennen in Schleswig-Holstein (vorrangig S-Cup) wird folgender Antrag eingebracht:

Vereine mit mindestens 4 Lizenzsportlern (Altersklassen übergreifend) sind verpflichtet für die Abwicklung unserer Radrennen Kommissäre/WA´s oder sonstige Helfer (Bsp. Streckenposten) für das neu zu schaffende Unterstützer-Pool zu benennen.  
Aus dem BDR-Lizenzportal wird eine aktuelle Übersicht der Kommissäre/WA´s erstellt.  
Kommissäre/WA´s/Helfer werden in Absprache mit den veranstaltenden Vereinen eingesetzt.  
Die Koordination wird durch den Koordinator Straßenradspport sichergestellt.  
Der Veranstalter zahlt für VKK 50 €, für WA 30 €, Helfer 20 € plus Km-Geld (0.30 €) für eine Fahrstrecke (Heimadresse/Veranstaltungsort)

Die Versammlung nahm den Antrag einstimmig (181/0/0) an.

10. Mitteilungen

- Wilfried teilt mit, dass der RSV in diesem Jahr wieder an der Fahrrad Kiel teilnehmen wird
- Willi Schmidt berichtet, dass er DJH-Ausweise hat, die bei Bedarf bei ihm angefordert werden können
- der RV Schleswig teilt mit, dass er am 13.03. zusammen mit Dänen eine MTB-Veranstaltung in den Hüttener Bergen durchführen wird
- der RV Schleswig teilt mit, dass am 12.09. zum achten Mal das Race Across Schleswig-Holstein Husum-Eckernförde für Nicht-Behinderte und Behinderte stattfinden wird
- Barry teilt mit, dass Stephan Sturm und er eine neue Regelung für Fahrtkostenzuschüsse durch unseren Verband an Teilnehmer von Deutschen Meisterschaften beschlossen haben:  
„Grundsätzlich ist die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften in unserem Verband Sache der Vereine.

Die Unterstützung des Verbands umfasst lediglich eine Fahrkosten-Unterstützung in Höhe von 50 € bis max. 75 € (je nach Entfernung), die Altersklassen-übergreifend nach Teilnahme an der DM erstattet wird.

Diese Unterstützung erhalten zukünftig nur unsere Nordmeister und Landesmeister und Sportler, die sich durch andere „besondere Leistungen“ qualifizieren.

Diese besonderen Leistungen werden vom Vize-Präsidenten Leistungssport und Vize-Präsidenten Jugend festgelegt.

Diese Unterstützungs-Maßnahme beginnt mit dem Ergebnis der MdNV (Straße und EZF) am 02. und 3. Mai 2020.“

Präsident Wilfried Weitz schloss die Versammlung um 16:50 Uhr.

Kiel, 15.02.2020

Wilfried Weitz  
(Präsident)

Rolf Titel  
(Protokoll und GF)

## Jahresbericht des Präsidenten

Das letzte Jahr wird in die Geschichte eingehen und die Pandemie uns noch lange verfolgen. Die Auswirkungen sind für uns alle heftig und die Veränderungen werden an vielen Stellen unseres (Sportler-) Lebens werden sichtbar und fühlbar bleiben.

Das Jahr war bis zu unserer letztjährigen Jahreshauptversammlung normal an. Auf der Fahrradmesse in Kiel Anfang März wurden erste Maßnahmen gegen das bislang unbekannte Virus ergriffen. Allerdings wurden dann ab Mitte März alle Veranstaltungen sei es Rennen oder Breitensportveranstaltungen abgesagt. Unser Trainingsgeschehen wurde eingeschränkt oder ganz eingestellt, Sitzungen oder Treffen wurden nur noch per Videokonferenz durchgeführt. Das haben wir alle schnell gelernt.

Interessant wurde es, als klar wurde, dass die Einschränkungen unseres täglichen Lebens drastischer und länger dauern würden. Es gab Beschränkungen, dass ein Radfahrer nicht über die (Bundes-) Landesgrenzen fahren durften und die Ordnungsbehörden dies auch teilweise kontrollierten und ahndeten. Alle Sportstätten sind seit fast einem Jahr mehr oder weniger geschlossen worden.

Dies ist aber auch eine Chance für den Radsport geworden. Das Radfahren an der frischen Luft ist nie verboten worden, wohl aber die Gruppengrößen mal mehr mal weniger. Die Fahrradgeschäfte wurden gestürmt, sie haben verkauft, was auf Lager war. Die Keller wurden aufgeräumt und alles was noch fahrbar erschien, wieder in Gang gesetzt. Die Straßen, Parks und Wälder waren und sind voller geworden. Auch im Alltag ist das Fahrrad als Fortbewegungsmittel signifikant mehr genutzt worden.

Welche Auswirkungen haben die Pandemie und der Fahrradboom auf den organisierten Sport? Ein Blick in die Statistiken von LandesSportVerband und Radsportverband zeigt, dass wir relativ gut durchgekommen sind. Einige Sportverbände haben 10% in Ausnahmen sogar 20% ihrer Mitglieder verloren, da der Sportbetrieb komplett eingestellt wurde. Wir haben einen Mitgliederzuwachs von 3,9%, was auch andere „Outdoor“-Sportarten zeigten. Wer im Öffentlichen Raum Sport betreibt hat Zulauf. Dies wird auch ein Focus von uns sein, den wir weiter intensiv verfolgen. Denn die Förderung des Sports im Öffentlichen Raum Straße, Wald, Park, Wasser usw. wird durch Land und Kommunen verstärkt werden.

Schauen wir die Zahlen unserer Vereine an zeigt sich auch ein heterogenes Bild. Es gibt Vereine mit signifikantem Zulauf, andere verlieren Mitglieder. Vielleicht korreliert das mit den Aktivitäten, die die Vereine in den Zeiten mit Einschränkungen unternommen haben.

Die Veranstaltungen, die durchgeführt wurden, haben gute Hygienekonzepte entwickelt, Maßnahmen eingeführt, die wir früher so nicht kannten. Für die Konzepte wurden wir gelobt. Einiges wird auch sicherlich in der Zukunft nachwirken.

Wir haben interessante Varianten von Veranstaltungen und Sportausübungen als Alternativen für Sportveranstaltungen gesehen. Statt zum Beispiel eine RTF ausfallen zu lassen, wurden die Strecken per GPS Datei versandt, die Sportler konnten nach eigener Zeiteinteilung die Strecke fahren und sich durch Nachweis des Navigationsgerätes die Punktzahl gutschreiben lassen.

Einige Vereine haben online Sport trainiert, per Skype / WhatsApp / ZOOM wurden Konditions-, Stabilisations- oder Rückentraining für Mitglieder angeboten. Kreativität wurde belohnt, wenn der soziale Zusammenhalt der Vereine gestärkt wurde, so wurden und werden Vereinstreffen auch regelmäßig über die Videokonferenzplattformen durchgeführt.

Nicht zuletzt hat das eCycling / eSport einen nicht so schnell erwarteten Zulauf auch durch schleswig-holsteinische Sportler gehabt, die in der Vergangenheit diesem Zweig eher skeptisch gegenüber standen. Im Breiten- und Leistungssport gab es vom BDR durchgeführte Serien, die auch in der Zukunft als neue Sportzweige weitergeführt werden sollen.

Also es gibt keinen Grund wegen der Pandemie pessimistisch in die Zukunft zu blicken, wen unserem Verband nicht personelle Engpässe drohen. Zwei Vizepräsidenten wollen sich nicht zur Wiederwahl stellen. Lars und Barry haben ihre Aufgaben gewissenhaft und mit viel Elan Dinge in den Verband gebracht und umgesetzt. Wir können ihnen nicht genug danken. Wirtschaft & Finanzen und Nachwuchs sind wichtige Aufgaben, ohne die der Verband langfristig nicht auskommen kann. Auch wenn einige Aufgaben und Abläufe neu geregelt werden, brauchen wir und ihr (als Mitglieder des Verbandes) verantwortliche Personen, die sich engagieren, um altbewährtes fortzuführen und neue Ideen in den Verband tragen und umsetzen. Schaut bitte in eure Reihen, ob sich nicht Sportlerinnen oder Sportler finden, die eine Aufgabe im Verband übernehmen wollen.

**Wilfried Weitz**

# Ein schwieriges Jahr 2020 für den Rennsport

## Eine Pandemie hat uns fest im Griff

Hoffnungsvoll sollte die Radsaison 2020 beginnen. Die Radreform 2019 war gut angelaufen. Alle Fahrer waren gute Dinge. So langsam kamen aber die schlechten Nachrichten aus China. Noch machte sich aber keiner Gedanken. Alle Veranstalter waren am Planen und schon am Umsetzen.

Auch hier in Schleswig-Holstein standen die Termine für alle Rennen u.a. den S-Cup schon fest und die Organisatoren in den Startlöchern.

Es kam aber alles anders. Der Frühjahrspreis von Herford war das erste aber auch erstmal das letzte Rennen hier im Norden. Bis zum Juli kam es in ganz Deutschland zum Stillstand. Nachdem die Bundesregierung die Maßnahmen ein wenig gelockert hatte, fing auch die Radszene wieder an zu leben. Natürlich fehlten 3 Monate. Viele Veranstaltungen fielen aus. LVM, Ascheffel, Kiel, S-Cup und viele Rennen in MV oder NDS. Die meisten Termine konnten natürlich nicht aus organisatorischen Gründen verlegt werden und so entschieden wir uns von den Nordverbänden schweren Herzens, die LVM ausfallen zu lassen. In der verbliebenen Zeit von Mitte Juli bis quasi November versuchten nun alle Bundesländer ihre Rennen unterzubringen. Natürlich hatte der BDR mit seinen Rennen Vorrang. Es mussten diverse Deutsche Meisterschaften organisiert werden und die Radbundesliga ins Rennprogramm. Ein besonderes Lob für den BDR! Ob Straße, MTB oder Bahn fanden in allen Disziplinen und Klassen Meisterschaften statt. Wichtig war es natürlich auch, die Radbundesliga stattfinden zu lassen. Für einige Sportler ist das der Absprung in das Profleben. Bestes Beispiel in diesem Jahr war Marco Brenner, der Gewinner der U19 Bundesliga wurde und im Anschluss einen Vertrag beim Profiteam Sunweb jetzt DSM unterschrieb.

Die wenigen freien Wochenenden wurden mit Radrennen bundesweit ausgefüllt. An zwei der Tage fand bei uns in SH der bewährte Specialized Cup statt. Einmal auf einer neuen Strecke in Eutin. Dieser wurde von den Fahrern gut angenommen. Ähnlich wie Flintbek ein schneller Rundkurs. Das zweite Rennen fand dann auf einer der wohl schwersten Rennstrecken in Deutschland statt. Auf dem Verkehrsübungsplatz in Oldesloe musste der Rundkurs 60x umfahren werden. Und eine Runde hat einige Höhenmeter.

## S-CUP 2020

2020 ... es war ein „ganz anderes“ (Radsport)-Jahr, fast nichts verlief wie geplant oder wie von den Sportlern und Trainern erhofft. CoVid19, Absage, Pandemie, Lockdown, Inzidenz, Ausfall, Shutdown – die Worte des Jahres, die den Rennsportkalender erheblich beeinflussten. Dennoch gelang es im sechsten Wettkampfsjahr der Rennserie wenigstens zwei der geplanten sechs Renntage durchzuführen und den Lizenz- und Hobbyfahrern gleichermaßen die Möglichkeit zu geben sich im Radrennsport zu messen. Gerade für unsere jungen Sportler bietet die Veranstaltungsreihe ja Startmöglichkeiten „vor der Haustür“.

Die beiden Renntage in Eutin und Bad Oldesloe, die mit entsprechenden Hygienekonzepten der Genehmigungsbehörden durchgeführt wurden, erfreuten sich äußerst positiver Teilnehmerzahlen. Auf dem neuen Kurs in Eutin gingen Ende August knapp 160 Sportlerinnen und Sportler an den Start. Kaum weniger waren im September auf dem ADAC-Travering in Bad Oldesloe am Start.

Von den Rennfahrern, ins Besondere von der erfreulich steigenden Anzahl von jugendlichen Sportlern, gab es wieder einmal viel Lob für Organisation und Durchführung. Dieses Kompliment geben wir gerne zurück. Sportler, Betreuer und Begleiter verhielten sich innerhalb der Hygienekonzepte geradezu vorbildlich.

Der besondere Dank des Radsportverbandes geht an Maik Seidel vom RST Lübeck, der beide Renntage organisierte und an den Specialized-Premium-Partner Concept-Cycles Hamburg, der beide Renntage mit kleinen Präsenten für die Erstplatzierten unterstützte.

Eine Weiterführung in 2021 ist geplant. Sechs Renntage des S-CUP sollen 2021 im Rennkalender unseres Bundeslandes ihren Platz finden. Bleibt abschließend nur zu hoffen, dass uns die CoVid19-Pandemie und ihre begleitenden Restriktionen keinen Strich durch die Saison machen.

Also, im Interesse unserer vielen, hoffungsvollen Radsport-Talente und aller Rennradfahrer -Daumen drücken für einen erfolgreichen S-Cup 2021.

## **Barry Lessentin**

Im April fingen die ersten Planungen für die Crosssaison an. Auch hier mussten wir erstmal ins Blaue planen. Wir waren aber gute Dinge den StevensCup auch im Jahre 2020 machen zu können. Zuerst sah es auch gut aus. Ende September fand in Kaltenkirchen der erste Lauf der Stevens Serie statt. Es folgten noch Hannover und Norderstedt. Danach schlug Covid 19 wieder zu. Ab Mitte Oktober stand der Amateurradsport wieder still. Trotz Hygieneprogramm wurden keine

Veranstaltungen mehr genehmigt. Dem Ganzen zum Opfer fielen alle Crossrennen, u.a. auch die DM in Kehl. Diese wird aber im Oktober nachgeholt. Wir haben zwar noch für Februar die LVM geplant und einige Veranstalter stehen für den StevensCup noch Gewehr bei Fuss, aber in Moment sieht es ja nicht so gut aus.

Ein sehr verrücktes Jahr ist nun zu Ende und keiner weiss was uns im Jahr 2021 erwartet. Aber wir sind guter Dinge, dass wir mehr Rennen in unserem SH Rennkalender haben werden und auch durchführen können. Die Planungen dafür laufen auf jeden Fall schon.

Für die Saison 2022 steht noch die Umsetzung gemeinsamer Transponder im Rennsport an. Im Frühjahr kam es auf einer hitzigen Debatte in Frankfurt zu keiner Einigung. Diese sollte in den Herbst verschoben werden. Aus Gründen, die wir ja alle kennen wurde dieses um ein weiteres Jahr geschoben, sodass wir bei einer Einigung 2022 und eine zügige Umsetzung vorausgesetzt, alle Rennen mit Transponder bestreiten.

Für die Sprinter unter den Rennfahrern hat der BDR beschlossen 2021 eine DM im Kriterium zu machen. Wo, wann und wie steht noch nicht fest. Ich bin mal gespannt welche Kriterien man erfüllen muss um daran teilnehmen zu dürfen. Denn 250 Fahrer wie bei der Straßen DM wird wohl nicht funktionieren. Warten wir es ab. Normalerweise erwähnt man in einen Jahresbericht ja die Fahrer die Landesmeister oder Nordmeister geworden sind. Da es aber keine Landesmeisterschaften gab, kann ich auch niemanden nennen.

Trotzdem möchte ich 3 Sportler aus Schleswig-Holstein in meinen Bericht erwähnen. 3 Radfahrer die sich mit Leib und Seele dem Radsport verschrieben haben.

Der Eine ist mein Vorstandskollege Barry Lessentin. Barry hat sich in den letzten Jahren um den Nachwuchs in Schleswig-Holstein gekümmert. Speziell um das Projekt U19 Bundesligamannschaft. Hier hat Barry soviel Zeit wie kein anderer investiert. Sponsoren suche, Teamwagen, Begleitung zu Rennen. Barry hat sich als Tausendsassa in allen Bereichen gezeigt. Dafür meinen speziellen Dank! Normalerweise müsste ich noch viel mehr Dinge aufzählen. Aber ich weiß, dass Barry gerne bescheiden bleibt.

Dank auch an Jürgen Mohr. Landestrainer, Betreuung vom Team Elektroland 24, Hüter und Pfleger des Teamwagens usw. Er ist jemand, der viel konstruktive Kritik und auch eine Menge guter Ideen in die Vorstandssitzungen eingebracht hat.

Der Dritte im Bunde ist der ewig nörgelnde Manfred Bartsch (Manni, ich hoffe du verzeihst mir die Worte). Das meine ich nämlich positiv. Ich habe immer gesagt, Manni verzeihe ich so manche Schelte. Weil ich weiß, dass wenn es darauf ankommt, er immer für den Radsport da ist. Weshalb ich ihn aber jetzt im Speziellen erwähne hat den Grund, dass er sich im „hohen Alter“ noch zum IT-Spezialisten gemausert hat. Er hat sich in das neue Meldetool von Race Result so reingearbeitet, dass er für alle Veranstalter so manchmal die Rettung war. Hilferufe mitten in der Nacht hat er mit norddeutscher stoischer Ruhe bearbeitet, sodass alle Veranstaltungen mit einer 100%igen Effizienz im Meldebereich liefen. Auch beim Crossen zeigte er ungewohnte Stärken. Im Zielbereich hatten wir durch sein Auswertungsprogramm die Ergebnisse innerhalb von Sekunden auf Papier.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Eltern, Trainern und Betreuern die ihre Kinder Woche für Woche zu Rennen und zum Training fahren.

Mit sportlichen Grüßen

**Stephan Sturm**

## Bericht Vize-Präsident Nachwuchs – Saison 2020

Faszinierend, mitreißend, spannend ... Das ist Radsport der Jugend. In 2020 durch die CoVid19-Pandemie fast komplett ausgebremst. Für unsere Jugendlichen blieben nur ganz wenige „Highlights“. Eine U19-Bundesliga mit nur 4 Renntagen, keine Nord- und Landesmeisterschaften, kein Veranstalter für die MTB-Landesmeisterschaft, keine YoungClassics für die U17 und Absage von TMP-Tour in Gotha und Kids-Tour Berlin für die U15 und U13. Und leider auch keine „Schleswig-Holstein hat Talent(e)“-Veranstaltung. Wenigstens dem BDR gelang es diverse Deutsche Meisterschaften der Jugend durchzuführen und dem Kieler RV sagen wie „DANKE SCHÖN“ für die Organisation eines Cross-Workshops der Jugend im Crossland-Hamburg.

In der Altersklasse U19 haben wir, als Renngemeinschaft TEAM NORD, das gemeinsame Team mit dem Landesverband Hamburg wieder an den Start der Junioren Rad-Bundesliga gebracht.

Leider wurden von den 10 geplanten Rennen nur vier Renntage durchgeführt. In der Mannschaftswertung der Bundesliga-Saison stand am Ende Platz 12 von 24 Teams zu Buche. Bei den Deutschen Meisterschaften im Mannschaftszeitfahren sprang Platz 9 heraus. Herausragend waren in dieser Altersklasse Platz 21 von Silas Koech (RT Herzogtum-Lauenburg) bei den Deutschen Meisterschaften auf der Straße in Bruchsal und die beiden Top-Platzierungen von Anton Lennemann (RT Neumünster) mit Platz 48 bei den Deutschen Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Duderstadt und mit Platz 21 beim schwersten Bundesliga-Rennen durch die Weinberge in Ilsfeld-Auenstein. Leider verlassen beide Sportler zur Saison 2021 unseren Verband. Silas setzt in Nordrhein-Westfalen seine berufliche Ausbildung fort. Anton besucht bereits seit einigen Monaten die Eliteschule des Sports in Kaiserslautern und wird in der neuen Saison voraussichtlich für das Team Wipotec (Rheinland-Pfalz) an den Start gehen.

Die Aktivitäten in der Altersklasse U17 beschränkten sich auf die wenigen regionalen Rennen, den S-Cup und den Stevens Cyclocross Cup.

Die absolut herausragende Leistung des Jahres gab es in der Altersklasse der weiblichen U15.

Hatte Lena Wichmann (Athletico Büdelsdorf) bereits bei der S-Cup Trophy in Eutin den ersten Platz belegt und dabei auch die männliche Lizenz-Konkurrenz deutlich distanziert, so fuhr sie bei den Deutschen Straßen-Meisterschaften der weiblichen U15-Jugend in Bruchsal ein beeindruckendes Rennen. Bis in die Schlussrunde gestaltete sie in der 10köpfigen Spitzengruppe das Rennen mit. Im Sprint um die Meisterehren fehlte ihr leider der letzte Punch. Lena überquerte auf Platz 8 die Ziellinie. Chapeau!

In den Altersklassen der U11 und U13 setzt sich sowohl im Lizenzbereich als auch im Hobbybereich die erfreulich positive Entwicklung der letzten Jahre fort. Diese spiegelt sich in den Teilnehmerzahlen beim Junior Cup Nord und ins Besondere bei den Cross-Rennen wieder.

Wie geht es nun weiter? Unser Team „elektroland24/Peugeot SH“ wird in der Saison 2021 pausieren. Hier wird für 2022 ein gemeinsames U23-Team mit dem Landesverband Hamburg angestrebt. Leider findet auch unser gemeinsames und erfolgreiches Projekt eines U19-Bundesliga-Teams mit dem Hamburger Landesverbandes keine Fortführung. Aufgrund diverser „Störfeuer“ aus dem Umfeld eines SH-Fahrers zieht sich der Trainer und die sportliche Leitung zurück. Aus Hamburg ist zudem zu vernehmen, dass die atmosphärischen Störungen der zurückliegenden Saison als zu schwerwiegend für eine Fortsetzung empfunden werden. Das RT Herzogtum-Lauenburg wird versuchen in der kommenden Saison ein Vereinsteam an den Start der U19-Bundesliga zu bringen. Gefühlt ist die Entwicklung der Verbandsjugend durch dieses „verlorene Pandemie-Jahr“ ins Stocken geraten. Ob unser Jugend-Struktur-Konzept weiter verfolgt werden kann, steht - bedingt durch die Pandemie-Beschränkungen - zur Zeit „in den Sternen“. Gezielte Planungen für regionale und überregionale Aktivitäten sind augenblicklich nur bedingt machbar. Zudem kann kein Veranstalter versichern ob seine geplante Veranstaltung auch stattfindet.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen auf andere Aktivitäten im Nachwuchsbereich hinweisen. Unsere RTF-Verantwortlichen des Verbandes bieten nach wie vor eine Schüler-Wertung an und der „Junior-Cup Nord“, der von Marcus Matthusen (RST Lübeck) hervorragend organisiert und betreut wird, kann ein erster Einstieg in den leistungsbezogenen Radsport sein. Für 2021 sind wieder viele Veranstaltungen geplant, die in diese Wertung einfließen.

Es sei mir an dieser Stelle gestattet noch eine kurze persönliche Erklärung abzugeben. Bedingt durch die viele Kritik an meiner Person und an meiner Art und Weise dieses Ehrenamt zu bekleiden und auszufüllen, bis hin zur Androhung von gerichtlichen Schritten gegen meine Person und gegen den Radsportverband, habe ich mich entschieden mein Amt als

Vize-Präsident Nachwuchs nieder zu legen. Für eine Wiederwahl bei der kommenden Mitgliederversammlung stehe ich deshalb nicht mehr zur Verfügung.

Allen Unterstützern des Jugendradsports sage ich vielen Dank für eure ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und auf Verbandsebene. Ich hoffe mit euch auf eine erfolgreiche Saison 2021.

***Barry Lessentin***

---

# Radwandern im Radsportverband Schleswig-Holstein

## Bericht 2020



Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie war 2020 ein „besonderes Jahr“ für uns Radwanderer.

Im Frühjahr häuften sich die Meldungen, was mit dem Breitensport in Schleswig-Holstein passiert.

Das Coronavirus beschäftigte uns mittlerweile alle und war längst auch im Radsport angekommen, sodass wir im März damit leben mussten, vorerst unsere Aktivitäten einzustellen.

Alle unsere traditionellen Verbandseinladungsfahrten mussten wir früher oder später aufgrund der behördlichen Maßnahmen absagen. Auch das Bike On der Radwanderer in Schwarzenbek wurde abgesagt. Weiter wurden die Wertungen zum Radwanderverein und Radwanderfahrer\*in des Jahres für 2020 ausgesetzt.

Darüber hinaus herrschte aufgrund einer Abfrage des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) in den Landesverbänden eine einheitliche Meinung, dass die BDR-Vereinswertung im Radwandern für die laufende Saison ausgesetzt wird. Die Kommission Breitensport des BDR hat dementsprechend beschlossen.

Die Einzelwertung Radwandern konnte trotz der Corona-Regelungen beibehalten werden, da durchgehend in den Bundesländern individuelle Radwanderungen möglich waren.

Vor diesem Hintergrund haben die Verantwortlichen für das Radwandern in den Vereinen auf einem außerordentlichen Fachwartetag – Radwandern – am 11.06.2020 in Nortorf beschlossen, dass zumindest die drei Besten bei den Radwanderfahrer\*innen für die gefahrenen Kilometer laut Fahrtenbuch und soweit erlaubt, die Vereinskilometer honoriert werden sollten.

Der Wettbewerb „SH-Rallye 2020“ unter dem Motto „Seniorenresidenzen in SH,“ konnte, wie ausgeschrieben, gewertet werden, da individuelle Fahrten während des ganzen Jahres möglich gewesen sind.

Es nahmen 48 Radler\*innen an der SH-Rallye teil.

Auch wurde auf dem o.g. Fachwartetag das Thema Deutsche Radsportabzeichen (DRA) angesprochen. Das DRA wurde im Wertungsjahr 2020 wie gewohnt abgelegt bzw. abgenommen.

Insgesamt haben 22 Jugendliche das Radsportabzeichen in Gold abgelegt. Bei den Erwachsenen wurden 92 goldene Radsportabzeichen abgelegt.

Am 24.10.2020 trafen sich erneut die Verantwortlichen für das Radwandern in den Vereinen mit dem Landeskoordinator Radwandern zum ordentlichen Fachwartetag in Nortorf.

Im Tenor wurde hier beschlossen, dass die Verbandsveranstaltungen, die 2020 ausgefallen sind, 2021 neu aufgelegt werden. Nur der Wettbewerb „SH-Rallye 2021“ läuft unter dem Motto „Forsten und Moore in SH“.

Alle Radwanderfahrer\*innen hoffen nun, dass das Radwanderjahr 2021 besser läuft als 2020 und wir uns wieder nach der Devise

**„RADWANDERN - GEMEINSAM - ERLEBEN“**

einmal im Monat treffen können. Wir sind alle gespannt.

Abschließend möchte ich nicht vergessen, meinen Dank an die Verantwortlichen und ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen auszudrücken. Denn auch in diesen schwierigen Zeiten waren sie da, um, soweit erlaubt, unseren Sportbetrieb aufrecht zu erhalten.

Vielen Dank, ich zähl auf euch auch in Zukunft.

**Peter Kyrieleis,**

**Koordinator Radwandern**

**Radfahren**  
**im Verein am schönsten!**

A banner with a grey gradient background. The word 'Radfahren' is written in large, bold, red letters. Below it, the phrase 'im Verein am schönsten!' is written in smaller, bold, black letters.



# Jahresbericht Radtourenfahren

Liebe Mitglieder und Freunde des Radsportverbandes Schleswig-Holstein,

ein denkwürdiges Jahr haben wir hinter uns gelassen, wir alle haben in diesen 12 Monaten ganz besondere Erfahrungen gemacht, viele waren trotz oder gerade wegen Corona sehr schön, einige hätte man vielleicht lieber nicht gemacht. Eines ist aber sicher: Wir sollen und können alle mit Zuversicht ins neue Jahr und Saison sehen.

Die Vereine des RSV-SH haben wieder fast alle Veranstaltungen wie in den Jahren zuvor angemeldet und wollen diese in gewohnter Weise anbieten, natürlich sofern uns die behördlichen Genehmigungen dazu vorliegen. Erfreulich ist, dass wir in diesem Jahr 2021 dreimal beim **Radmarathon-Cup Deutschland** vertreten sind (**27.06.** 25.Rund um die Schlei / *RV Schleswig e. V.*, **18.07.** Sparkasse Mittelholstein AG Kanalfahrt / *Rendsburger Bicycle Club v. 1894 e. V.* und **01.08.** Holsteiner Wellenritt / *RSC Kattenberg von 1997 e. V.*)

Über die Homepage des Verbandes und Facebook versuchten wir und die Vereine Informationen hinsichtlich Veranstaltungen oder Vorgaben zum Sportbetrieb zu verbreiten. Leider sind fast alle Veranstaltungen ausgefallen, einige Strecken konnten alternativ gefahren werden, auch Cycling Deutschland, Cycling Weltweit, BDR eSports vRTF und Permanente trugen somit bei, dass wir auch in dieser Saison eine RTF/CTF Wertung bekamen.

## Schüler

Platz	Nachname	Vorname	Verein	Punkte	Kilometer
1	Grandis	Lina	RG Schlei	27	955
2	Grandis	Lewe	RG Schlei	17	583
3	Klein	Luis	RG Schlei	10	359

## Frauen

Platz	Nachname	Vorname	Verein	Punkte	Kilometer	Touren
1	Knobbe	Bärbel	Audax Club SH	273	9966	94
2	Reimann	Britta	RSC Kattenberg	101	4071	39
3	Hahn	Carola	RG Wedel	100	3826	50

## Männer

Platz	Nachname	Vorname	Verein	Punkte	Kilometer	Touren
1	Wenzel	Dirk	RG Wedel	206	7680	100
2	Hirschmann	Robert-Mario	Rendsburg BC	158	5409	50
3	Blumenberg	Jens-Oliver	Rendsburg BC	121	4886	41
4	Rackowski	Horst	RSC Kattenberg	114	4454	49

## Verein

Platz	Verein	Punkte
1	Rendsburger Bicycle Club v. 1894	294
2	RSC Kattenberg von 1997	270
3	RG Wedel	231

Wir wünschen Euch einen guten Start ins neue Jahr und Saison 2021. Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit Euch, bleibt vor allem gesund und macht immer einen großen Bogen um Gefahren des Alltags.

Mit einem herzlichen Gruß aus Busdorf

**Arne Dose**



## Anträge zur Jahreshauptversammlung

1. Das Präsidium RSV SH beantragt eine Veranstalterförderung für im BDR ausgeschriebene Veranstaltungen für das Jahr 2021 im folgenden Umfang:

Brevet/CTF/RTF	€ 50
Verbandsfahrt RW	€ 150
Rundstreckenrennen Straße	€ 250
Straßenrennen ohne BDR-Kommissär	€ 500
Straßenrennen mit BDR-Kommissär	€ 1.000
(Etappenfahrt, DRA, Cross)	ohne Förderung